

Sitz Bundesgeschäftsstelle
c/o WBI GmbH
Erzbergerstr. 11
D-39104 Magdeburg
Telefon : +49 391 53 61 242
Fax : +49 391 53 61 244
E-Mail : geschaeftsstelle@gfin.de

GFIN Instandhaltungstag 2010 Düsseldorf

Leitthema: Verbesserungspotential Instandhaltung

Strategien und Ansatzpunkte für Führungskräfte aus Geschäftsleitung und Controlling

Sehr geehrte Damen und Herren,

sind Sie auch der Meinung, dass in Ihrer Instandhaltung »gefühlte« Verbesserungspotentiale stecken, auch wenn sie noch kein anderer sieht? Kennen Sie auch diesen Eindruck, dass man für das gleiche Geld mehr leisten können müsste? Dass mehr Verfügbarkeit erreichbar ist? Wir zeigen Ihnen, wie Sie diesen Eindruck tatsächlich messbar machen können, wie Sie Potentiale in Ihrer Instandhaltung objektiv erkennen und nutzen können.

Die Schwerpunktthemen unserer Veranstaltung beschäftigen sich mit häufigen Kostenfallen und Verbesserungspotentialen der Instandhaltung.

In unserer Veranstaltung wollen wir Ihnen Ansatzpunkte und Grundsätze von Strategien vermitteln. Sie lernen objektive und praktische Entscheidungshilfen für Ihre tägliche Arbeit kennen.

Man muss dazu kein Instandhalter sein. Uns geht es um Grundlagen für fundierte Entscheidungen. Wir machen Ihren »gefühlten« Eindruck objektiv nachweisbar und nutzbar.

Die Veranstaltung richtet sich an die Geschäftsleitung und das Controlling von mittelständischen Unternehmen. Sie richtet sich an Entscheider, die sich über Wege und Perspektiven zur Kostenkontrolle oder zur Optimierung der Verfügbarkeit informieren wollen. Wir richten uns an Führungspersonen, die in ihren Unternehmen Projekte zur Verbesserung der Kostensituation planen und durchführen.

Wir freuen uns, Sie auf unserer Veranstaltung begrüßen zu können.



Veranstaltungsprogramm

Uhr	Inhalt
08:00	Anmeldung und Begrüßungskaffee
08:45	Begrüßung <i>Dipl.-Ing. Sven Noczynski Vorsitzender GFIN und Geschäftsführer WBI</i>
09:00	Analyse des Instandhaltungsprozesses Wie können Verbesserungspotentiale in der Instandhaltung erkannt werden? Wie können diese gehoben und genutzt werden? Verfahren und Methodik einer Sekundärprozessanalyse zur nachhaltigen Performancesteigerung <i>Dipl.-Ing. Sven Noczynski</i>
09:45	Key Performance Indicators – Instandhaltung aus der Entscheidungsebene bewerten Wie kann Wirksamkeit von Verbesserungsmaßnahmen tatsächlich gemessen werden? Wann ist man auf dem richtigen Weg? Verfahren und praktische Lösungsansätze für die Leitungsebene zur Bewertung und Steuerung der Instandhaltung <i>Dipl.-Ing. Gerald Hartmann</i>
10:30	Kaffee
11:00	Praxisbeispiele zur Analyse und Umsetzung von Verbesserungspotentialen <i>Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Horn</i>
12:00	Gemeinsames Mittagessen
13:30	Verbesserungspotential Wälzlager 60% aller Wälzlagerausfälle sind auf unsachgemäße Instandhaltung zurückzuführen! Ansatzpunkte für Geschäftsleitung und Controlling zur Auswertung und Steuerung von Wartungsstrategien <i>Dr.-Ing. Michael Weigand</i>
14:15	Optimierter Schmierstoffeinsatz für Kosten- und Energieeffizienz In industriellen Prozessen werden riesige Energiemengen in Wärme umgesetzt, die dem Prozess durch Kühlung wieder entzogen werden müssen! Dabei handelt es sich hauptsächlich um Elektroenergie. Wenn hier Verbesserungen im Schmierstoffkonzept vorgenommen werden können, werden allein Energieeinsparpotentiale von 10 – 30% möglich. Strategien für effiziente und effektive Tribotechnik (Schmierstofftechnik) <i>Dipl.-Ing. Wolfgang Muth</i>
15:00	Kaffee
15:30	Thermographiediagnostik in der Instandhaltung Infrarot-Thermografie – Parametererfassung und Diagnostik; Infrarot-Thermografie zur Zustandsüberwachung und Schadensdiagnostik <i>Herbert Bäumer</i>
16:30	Erfahrungsaustausch und Diskussionsrunde
17:00	Ende der Veranstaltung



Referentenprofile

Dipl. – Ing. Sven Noczynski

hat als Projektbearbeiter und -leiter des WBI (Wissenschaftlich-technischen Büros für Instandhaltung GmbH) zahlreiche namhafte Unternehmen, bezogen auf Problemstellungen der Instandhaltung technischer Anlagen, analysiert. Neben der Betrachtung der jeweiligen Arbeitsorganisation konzentrieren sich seine Bearbeitungsschwerpunkte dabei auf die Entwicklung, Organisation und Durchsetzung von Lösungen zur Prozessrationalisierung und auf die Realisierung ingenieurtechnischer Arbeitsmittel. Sven Noczynski ist Geschäftsführer der WBI GmbH und der Vorsitzende der GFIN.

»Besonders in KMU ist die Instandhaltung historisch bedingt und aufgrund begrenzt verfügbarer Ressourcen im starken Maße technisch und operativ ausgerichtet und ist damit in Bezug auf die insgesamt zu erfüllenden Aufgaben nicht optimal gestaltet. Dies und die erkennbaren Fortschritte hinsichtlich der auf Zukunftsfähigkeit ausgerichteten Instandhaltungsorganisation und –strategie bieten signifikante Verbesserungspotenziale zur Erhöhung der Wertschöpfung des Unternehmens.«

Dipl. – Ing. Gerald Hartmann

entwickelt und konzipiert seit über 15 Jahren Lösungen für die Industrie und speziell für die Instandhaltung. Die wesentlichen Schwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Analyse technischer Systeme; Prozessanalyse, -definition, -abbildung und Lösungskonzeption. Gerald Hartmann ist Geschäftsführer der cubeoffice GmbH & CO KG und Landesgeschäftsstellenleiter GFIN OST.

»Die Erschließung erkannter Verbesserungspotentiale durch entsprechende Maßnahmen ist erfahrungsgemäß Aufgabe der Technik und Instandhaltung. Eine geeignete Verfolgung der Fortschritte bei der Umsetzung unterstützt die Entscheidungsträger und motiviert die Mitarbeiter. Mit Key Performance Indicators können in der Instandhaltung die Effizienz und die Effektivität der Entscheidungen während des Prozesses gemessen und entsprechend gesteuert werden. Instandhaltung wird so zu einem Erfolg des Controlling.«

Dipl. – Ing. Wolfgang Horn

war 20 Jahre in verschiedenen leitenden Funktionen auf dem Gebiet der unternehmensinternen Instandhaltung in Stahl- und Walzwerken u.a. als Produktionsleiter, Bereichsleiter und Technischer Leiter tätig. In der Position als Fachbereichsleiter in der Instandhaltung bei einem überregionalen Instandhaltungsdienstleister in Osnabrück (Piepenbrock Instandhaltung) konnte er seine Erfahrungen und Kenntnisse in der Instandhaltung ausbauen.

»Bei Anwendung moderner IT-Instandhaltungstools bzw. deren verdichteter und qualitativer Aussagen werden die Potentiale für nachhaltige Effizienzsteigerungen in der Instandhaltung sichtbar.«

Dr. – Ing. Michael Weigand

ist seit mehr als 20 Jahren auf dem Gebiet der Tribologie und Wälzlager-technik tätig. Viele Jahre arbeitete er bei einem führenden Hersteller von Wälzlagern im Bereich der Forschung und Entwicklung sowie der Schadensanalyse von Wälzlagern. Seit 2008 ist er als geschäftsführender Gesellschafter der TriboServ GmbH & Co. KG tätig, die Serviceleistungen und Produkte auf dem Gebiet der Tribotechnik anbietet.

»Bei der Instandhaltung von Wälzlagerungen schlummert noch ein gewaltiges Potential für Verbesserungen und demzufolge Kosteneinsparungen. Das routinemäßige Reparieren von defekten Wälzlagerungen durch den Austausch der Lager führt hier normalerweise nicht zu Verbesserungen. Qualitative Kennziffern wie z.B. der Lagerumschlag an Wälzlagern bieten einem Controlling erste Hinweise auf mögliche Verbesserungspotentiale.«

Dipl. – Ing. Wolfgang Muth

ist Entwicklungsingenieur für Nutzfahrzeugmotoren. Seit über 20 Jahren ist er in Vertrieb und Anwendungstechnik für Schmierstoffe tätig. Er ist Geschäftsführer des Unternehmens IGTriboconsulting und Landesgeschäftsstellenleiter GFIN West.

»Die effektive Nutzung von Tribotechnik ermöglicht eine deutliche Reduzierung des Energieverbrauchs. Mit einer höheren Standzeit erreicht man zu dem eine Kostenneutralität, so dass sich eine sehr positive Kosten-Nutzen-Bilanz ergibt.«

Herbert Bäumer

ist zertifizierter Thermograf und VdS anerkannter Sachverständiger für Elektrothermografie. Als Inhaber der Firma BL Automation GbR beschäftigt er sich mit der Planung und Projektierung von Neuanlagen, sowie mit der Prüfung bzw. vorbeugenden Instandhaltung elektrischer Anlagen. Als Mitglied des BVMW – Bielefeld ist er in den Themen Energie und technische Dienstleistungen Expertenpool berufen.

»Stand heute ist, dass der Thermograf als hochqualifizierter Fachmann bereits in der Ursachenbestimmung ungewöhnlicher Sachverhalte gefordert ist. So können beispielsweise signifikante Änderungen des Energieverbrauchs auf Sachverhalte zurückgeführt werden, die sich mit thermografischen Strategien sehr wirtschaftlich erkennen lassen. Erforderlich dazu: Verständnis der dahinter stehenden Prozesse & Berücksichtigung weiterer Parameter bzw. Messgrößen.«

Durchführungsort und Kosten



Datum : 08. Juli 2010

Ort : Swissôtel Düsseldorf/ Neuss
Rheinallee 1
41460 Neuss
Tel.: +49 (0) 2131 77 – 00
www.swissotel-duesseldorf.de

Unterbringung : Im Swissôtel Neuss, Düsseldorf ist für Sie vom 07. zum 08. Juli 2010 ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. Dieses kann unter folgendem Code abgerufen werden: **GFIN**.

Kosten : Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Pausenerfrischung 499,- € zzgl. MwSt. .

Für Mitglieder der GFIN ermäßigt sich die Pauschale auf 249,- € zzgl. MwSt.

Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Mögliche Programmänderungen behalten wir uns vor.



Anfahrt

Mit dem Auto:

Aus Richtung Ruhrgebiet:

- Autobahn A52, weiter auf der B8 bis zum Südring, weiter Richtung Neuss, unmittelbar nach der Josef-Kardinal-Frings-Brücke, Ausfahrt Neuss Hafen. An der Ampel rechts, nächste Ampel rechts, nächste Ampel geradeaus bis zum Hotelparkplatz.

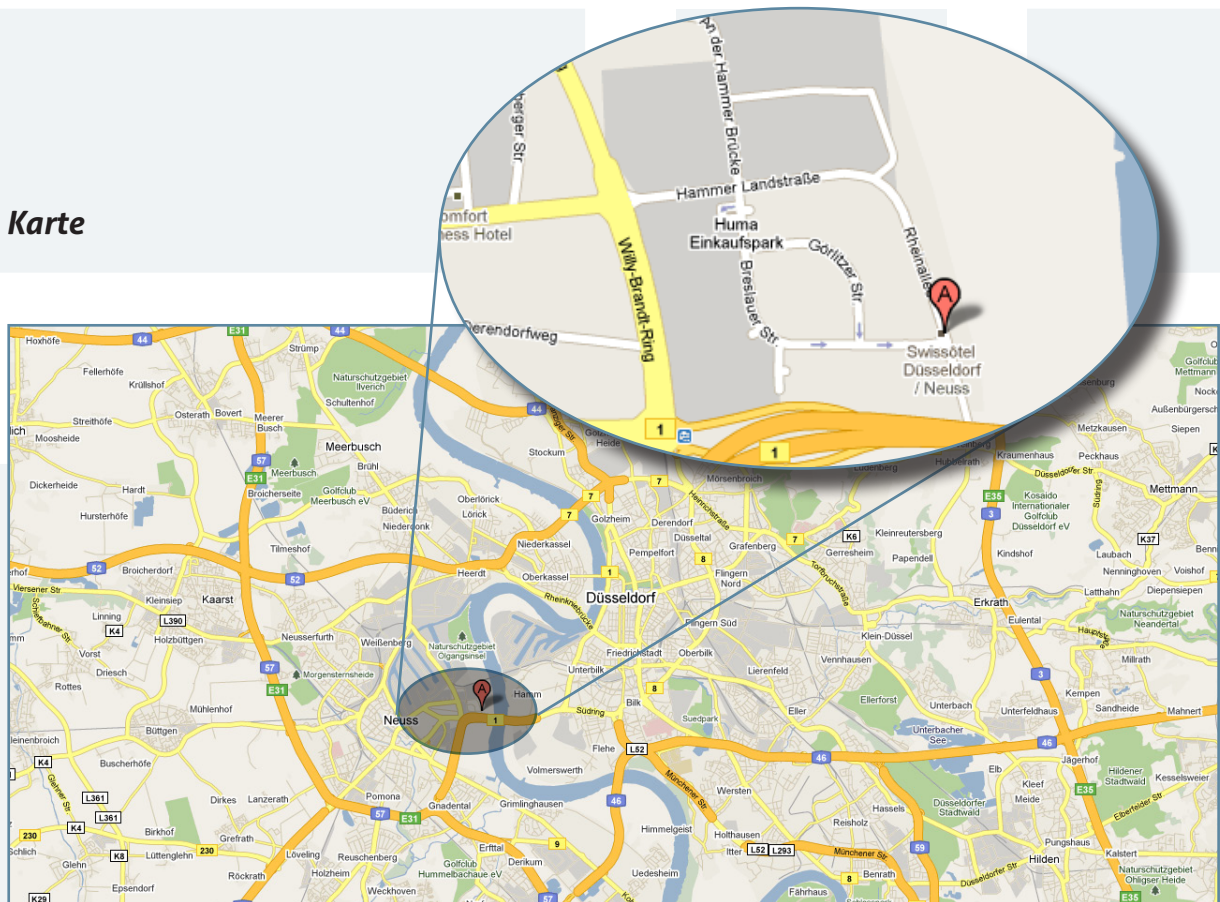
Aus Richtung Frankfurt:

- Autobahn A3 bis zum Hildener Kreuz, weiter A46 Richtung Neuss, Ausfahrt Düsseldorf Bilk, weiter Richtung Neuss, unmittelbar nach der Josef-Kardinal-Frings-Brücke, Ausfahrt Neuss Hafen. An der Ampel rechts, nächste Ampel rechts, nächste Ampel geradeaus bis zum Hotelparkplatz.

Aus Richtung Köln, Aachen, Mönchengladbach:

- Autobahn A57, Ausfahrt Neuss Hafen. An der Ampel geradeaus, nächste Ampel rechts, nächste Ampel geradeaus bis Hotelparkplatz.

Karte



Faxanmeldung

zum GFIN Instandhaltungstag am 08. Juli 2010 im Swissôtel Düsseldorf/ Neuss

Leitthema: *Verbesserungspotential Instandhaltung
Strategien und Ansatzpunkte für Führungskräfte aus Geschäftsleitung und Controlling*

Ich nehme an der Veranstaltung teil:

Name, Vorname :

Position : Abteilung :

Telefon : E- Mail :

GFIN- Mitglied : ja nein

Firma :

Branche :

Straße :

PLZ/ Ort :

Stempel/Unterschrift :

Bitte bei abweichender Rechnungsadresse ausfüllen :

Firma :

Name :

Straße :

PLZ/ Ort :

**Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung dieses Formular. Fertigen Sie pro Teilnehmer eine Kopie an und faxen diese an :
(0391) 6 11 28 19**

Veranstaltungsorganisation

cubeoffice GmbH & Co.KG, Fichtestrasse 29 a . 39112 Magdeburg . Tel: (0391) 611 28 42. Ansprechpartnerin: Christine Kühne